

BUNDESSOZIALGERICHT



Beschluss in dem Rechtsstreit

Az: B 13 R 45/07 BH

L 18 R 158/07 (LSG Nordrhein-Westfalen)
S 6 R 266/05 (SG Köln)

..... ,

Klägerin und Antragstellerin,

Bevollmächtigter:

.....,

g e g e n

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg,
Knobelsdorffstraße 92, 14059 Berlin,

Beklagte.

Der 13. Senat des Bundessozialgerichts hat am 21. Januar 2008 durch den
Vorsitzenden Richter Dr. S t e i n w e d e l sowie die Richter Dr. F i c h t e
und Dr. T e r d e n g e
beschlossen:

Der Antragstellerin wird für das Verfahren der Beschwerde gegen die Nichtzulassung
der Revision im Urteil des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen vom 30. Oktober
2007 vor dem Bundessozialgericht Prozesskostenhilfe bewilligt und Rechtsanwalt
M. K. , F. 4, K. beigeordnet.

Monatsraten aus dem Einkommen sowie ein Betrag aus dem Vermögen sind nicht zu
leisten.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)

